Kalte Erntezeit

Autor(en): **Trier**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kalte Erntezeit

Vermeiden Sie den **Raucher-Katarrh!**
Rauchen Sie nur mit der bewährten
DENICOTEA
Zigaretten- und Cigarren-Spitze!
In den Cigarrengeschäften erhältlich

Gespräch nach der Polizeistunde

«Du, Chrigu, wenn Du soviel würdsch ässe wi de trinkisch, wärsch Du en schwere Ma!»

«Und wenn Du soviel würdsch suufe, wie-n-ich isse, de wärsch nid all Tag bsoffe!» Kariko

Moderne Buchhaltung

Chef: «Zum Teufel! Was fällt Ihnen denn ein, mich im Buche unter die Dubiosen zu notieren?»

Buchhalter: «Da ich bis heute noch keinen Rappen Salär bekommen habe, dachte ich eben — — —» Huho